

## Texte für die Weihnachtslieder

### **Stille Nacht**

1. Stille Nacht, Heilige Nacht / Alles schläft, einsam wacht / nur das traute hoch heilige Paar / holder Knabe im lockigen Haar / schlaf' in himmlischer Ruh / schlaf' in himmlischer Ruh.
2. Stille Nacht, Heilige Nacht / Hirten erst kundgemacht / durch der Engel Halleluja/ tönt es laut von fern und nah / Christ, der Retter, ist da / Christ, der Retter, ist da.
3. Stille Nacht, Heilige Nacht / Gottes Sohn, oh wie lacht / lieb aus seinem göttlichen Mund / da uns schlägt die göttliche Stund / Christ in deiner Geburt / Christ in deiner Geburt.

### **Leise rieselt der Schnee**

1. Leise rieselt der Schnee / still und starr ruht der See / weihnachtlich glänzet der Wald / freue Dich s'Christkind kommt bald.
2. In dem Herzen wird's warm / still schweigt Kummer und Harm / Sorge des Lebens verhallt / freue Dich s'Christkind kommt bald.
3. Bald ist Heilige Nacht / Chor der Engel erwacht / hört nur wie lieblich es schallt / freue Dich s'Christkind kommt bald.

### **Süßer die Glocken nie klingen**

1. Süßer die Glocken nie klingen / als zu der Weihnachtszeit / s'ist als ob Englein singen / wieder von Frieden und Freud / Wie sie gesungen in seliger Nacht / Wie sie gesungen in seliger Nacht / Glocken mit heiligem Klang / klinget die Erde entlang.
2. O, wenn die Glocken erklingen / schnell sie das Christkind hört / tut sich vom Himmel dann schwingen / eilet hernieder zur Erd' / Segnet den Vater, die Mutter, das Kind / Segnet den Vater, die Mutter, das Kind / Glocken mit heiligem Klang / klinget die Erde entlang.
3. Klinget mit lieblichem Schalle / über die Meere noch weit / dass sich erfreuen doch alle / seliger Weihnachtszeit / Alle aufjauchzen mit einem Gesang / Alle aufjauchzen mit einem Gesang / Glocken mit heiligem Klang / klinget die Erde entlang

## Oh Tannenbaum

1. Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, wie treu sind deine Blätter / Du grünst nicht nur zur Sommerzeit / nein auch im Winter, wenn es schneit / Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, wie treu sind deine Blätter.
2. Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen / Wie oft hat doch zur Weihnachtszeit / ein Baum von dir mich hoch erfreut / Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen.
3. Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, dein Kleid will mich was lehren / Die Hoffnung und Beständigkeit / gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit / Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, dein Kleid will mich was lehren.

## Traditionell: Draussen um 24.00 Uhr:

### Crambambuli

1. Crambambuli, das ist der Titel des Tranks, der sich bei uns bewährt; das ist ein ganz probates Mittel, wenn uns was Böses widerfährt. / Des Abends spät, des Morgens früh, trink ich mein Glas Crambambuli, Crambim-bam-bam-buli, Crambambuli.
2. Bin ich im Wirtshaus abgestiegen gleich einem grossen Kavalier, dann lass ich Brot und Braten liegen und greife nach dem Propfenzieh'r. / Dann bläst der Schwager tantari zu einem Glas Crambambuli, Crambim-bam-bam-buli, Crambambuli.
3. Reisst's mich im Kopf, reisst mich's im Magen, hab ich zum Essen keine Lust, wenn mich die bösen Schnupfen plagen, hab ich Katarrh auf meiner Brust. / Was kümmert mich die Medici, ich trink mein Glas Crambambuli, Crambim-bam-bam-buli, Crambambuli.
4. Ach, wenn die lieben Eltern wüssten der Herren Söhne grosse Not, wie sie so flott verkeilen müssten, sie weinten sich die Äuglein rot. / Indessen tun die Filii sich bene beim Crambambuli, Crambim-bam-bam-buli, Crambambuli.
5. Und hat der Bursch kein Geld im Beutel, so pumpt er die Philister an und denkt: es ist doch alles eitel vom Burschen bis Bettelmann. / Crambambuli, Crambim-bam-bam-buli, Crambambuli.
6. Ihr dauert mich, ihr armen Toren, ihr liebet nicht, ihr trinkt nicht Wein; zu Eseln seid ihr auserkoren, und droben wollt ihr Engel sein. / Sauft Wasser wie das liebe Vieh und meint es sei Crambambuli, Crambim-bam-bam-buli, Crambambuli.
7. Crambambuli soll mir noch munden, wenn jede and're Freude starb, wenn mich Freund hein beim Glas gefunden und mir die Seligkeit verdarb. / Ich trink mit ihm in Kompanie das letzte Glas Crambambuli, Crambim-bam-bam-buli, Crambambuli.